

« zurück blättern vor »

ARMBANT subst. m., ab 1562; ‘Achsel schmuck, Schulterreif’ –
‘naramiennik, bransoleta na ramię’: [einzQu.] 1562 WyprKr 14v, SPXVI
*Armbantow Albo Manill [jest] para, w ktorei parze iest siedm par tablicz
Diamentowich triangulowich.* – nur SPXVI. ◊ **Etym:** nhd. *Armband* subst. n.,
‘Armspange’, GRI. ◊ **Konk:** *bransolet(k)a* subst. f., bel. seit 1781, L, zuerst
geb. L; *manela* subst. f., bel. seit 1562, SPXVI, zuerst geb. CN; *naramiennik*
subst. m., bel. seit 1609, L, zuerst geb. CN. ❖ Das nur in einer Quelle und
nur zweimal auftretende Wort dürfte wohl, ähnlich wie †*halsbant*, ein in
Hofkreisen (aber auch hier nur wenig) verbreiteter und über das
Juwelergewerbe entlehnter Terminus gewesen sein. Bereits im 16. Jh. wurde
er durch das italienische Lehnwort *manela* ersetzt.

« zurück blättern vor »